

Samstag, 27. Juli 2024, 10:00 Uhr

Exkursion

Wolfgang Diewald

Myriophyllum alterniflorum im Schwarzen Regen



Bild: Wolfgang Diewald

Das Wechselblütige Tausendblatt (*Myriophyllum alterniflorum*) ist in Bayern auf das ostbayerische Grenzgebirge beschränkt. Aktuelle Vorkommen befinden sich z. B. in der Schwarzach bei Waldmünchen und in der Ilz. Vorkommen im Schwarzen Regen konnten erst in jüngster

Zeit wiedergefunden werden. Je nach Geländegängigkeit der Exkursionsteilnehmer kann zusätzlich zu *Myriophyllum alterniflorum* auch das in Ostbayern ebenfalls sehr seltene *Potamogeton alpinus* aufgesucht werden.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz an der Wiedkapelle zwischen Teisnach und Böbrach (49,04597°N; 13,00883°E, WGS84), Rucksackverpflegung, Trittsicherheit erforderlich! Evtl. zusätzlich kurze Hose/Badesachen und Badeschuhe/Neoprenfüßlinge mitnehmen!

Samstag, 24. August 2024, 10:00 Uhr

Exkursion

Stefanie Arneth, Wolfgang Diewald

Schwallwiesen am Dreitanenriegel



Bild: Wolfgang Diewald

Die Exkursion führt in die Bergregion des Vorderen Bayerischen Walds. Auf der Wanderung wird die Flora von Hochstaudenfluren, Quellbereichen im Wald und Quellnassen, vermoorten

Wiesen erkundet. In dem Gebiet wachsen zum Beispiel Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) und Wacholder (*Juniperus communis*). Das Vorkommen des Weißen Schnabelrieds (*Rhynchospora alba*), einer für den Bayerischen Wald sehr seltenen Art, zeigt, dass auch der Bayerische Wald an einigen Stellen basenreiche Sonderstandorte zu bieten hat.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz Rohrmünz, 94539 Grafing (48,88911°N; 13,00580°E, WGS84), Rucksackverpflegung, Trittsicherheit auch abseits von Wegen und Kondition für bergiges Gelände sollten vorhanden sein. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

außerdem laufend

RBG Naturschutz aktiv

Mitarbeit bei Artenhilfmaßnahmen



Bild: Martin Scheuerer

Im Rahmen von Hilfsmaßnahmen für stark bedrohte Pflanzenarten werden in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden regelmäßig Pflegearbeiten in Ostbayern durchgeführt.

Interessenten an dieser praktischen Naturschutzarbeit melden sich bitte bei Martin Scheuerer (09404/640441).

Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Oberpfalz (PAGO)

Pilzexkursionen



Bild: Helmut Zitzmann

Programm auf Anfrage bei Helmut Zitzmann (0941/84994) oder unter: www.rbg1790.de

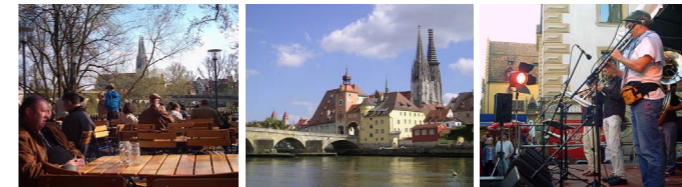
Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen statt im:

Naturkundemuseum Ostbayern

Am Prebrunntor 4

93047 Regensburg



Bilder: Wikipedia *

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gäste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Geschäftsadresse

Prof. Dr. Hanno Schaefer

1. Vorsitzender

Biodiversität der Pflanzen & Herbarium,

Technische Universität München, 85354 Freising

hanno.schaefer@tum.de

Spendenkonto

IBAN DE76 7601 0085 0010 5728 56

SWIFT-BIC PBNK DE FF (Postbank Nürnberg)

Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

Internetauftritt

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e.V.



Veranstaltungsprogramm

März bis August 2024

Samstag, 30. März 2024, 10:00 - 14:30 Uhr

Exkursion

Jürgen Klotz

Frühlingsgeophyten in alten Regensburger Parks



Bild: Jürgen Klotz

Spaziergang durch mehrere Parkanlagen (z.B. Stadtpark, Herzogspark, Dörnbergpark). In den alten Regensburger Parks gibt es zahlreiche Bestände einheimischer und gepflanzter Geophyten (*Crocus*, *Scilla*, *Chionodoxa*, *Galanthus*, *Gagea*, *Anemone*, *Corydalis*) sowie weitere Frühlingsblüher (Viola-Arten, zahlreiche Therophyten usw.).

Daneben sollen auch (teils seltene) Parkbäume und Sträucher gezeigt werden, überwiegend noch im Winterknospenstadium, aber auch frühblühende Gehölze. Die Exkursion ergänzt thematisch die Mai-Exkursion des Vorjahres, bei der der Schwerpunkt andersherum lag.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bushaltestelle östlich neben der Ostdeutschen Galerie beim Stadtpark (Dr.-Johann-Mai-er-Straße) in Regensburg. Ende ca. 14:30 Uhr; es besteht die Möglichkeit, im Biergarten „Unter den Linden“ einzukehren, ansonsten kann eine mitgenommene kleine Brotzeit für unterwegs nützlich sein.

Samstag, 11. Mai 2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Gemeinschaftsexkursion der RBG und des AHO Bayern

Exkursion

Helmut Presser, Adolf Riechelmann & Martin Scheuerer

Orchideen und andere Frühlingsblüher auf Kalkmagerrasen bei Riedenburg

Die Kalkmagerrasen um Riedenburg beherbergen eine reichhaltige Flora mit vielen seltenen und gefährdeten



Bild: Martin Leipold

Arten. Im Zuge der Klimaerwärmung wandern in Ostbayern Orchideenarten ein, die im 20. Jahrhundert hier nicht bekannt waren. Wir werden voraussichtlich neben den angestammten *Orchis morio* und *O. ustulata* ssp. *ustulata* die Neankömmlinge *Himantoglossum hircinum* und *Ophrys araneola* agg. sehen. Weitere Arten, die uns begegnen werden, sind *Alysum montanum*, *Biscutella lae-*

vigata, *Fumana procumbens*, *Medicago minima*, *Thlaspi montanum* u. v. a. Die Exkursion bietet auch reichlich Gelegenheit zum Kennenlernen der biotoptypischen Süß- und Sauergräser.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Dieterzhofener Berg nordöstlich Riedenburg, Parkplatz an der KEH 13 südöstlich Schullandheim gegenüber Abzweig Hemauer Straße (TK 7036/132, GK: 4478180/5425040, geogr. 11°42'02,06"/48°57'44,27").

Dienstag, 16. Mai 2024, 19:30 Uhr, im Vortragsraum des Naturkundemuseums Ostbayern

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Regensburg

Vortrag

Susanne Sachs und Sigmund Bonk

Biophilie – Die Natur von innen schauen, J.W. von Goethe und Hedwig Conrad Martius über das geheimnisvolle Reich der Pflanzen

Samstag, 8. Juni 2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Exkursion

Martin Scheuerer

Flora und Vegetation des Sippenauer Moores im Frühsommer

Mit der Exkursion zum Sippenauer Moor setzen wir die Exkursionsreihe zu den Schutzgebieten der RBG



Bild: Martin Scheuerer

fort. Seit 1911 hat die RBG in mehreren Schritten die Flächen des Naturschutzgebietes und Teile des Umlandes erworben. Grundwasserabsenkung, Besucherandrang, Biber und Gehölzdruck bedrängen die Biodiversität des Moores.

Durch Pflege- und Wiedervernässungsmaßnahmen des Landschaftspflegeverbands VöF Kelheim e. V. haben sich im Moor eine reichhaltige Flora mit vielen seltenen und gefährdeten Arten sowie seltenen Vegetationstypen erhalten. Das Wegegebot der NSG-Verordnung erlaubt uns nur randlich einen Blick ins Moor zu werfen. Dieser sollte jedoch ausreichend sein, um verschiedene *Dactylorhiza*-Arten, *Eriophorum latifolium*, *Liparis loeselii*, *Pedicularis palustris*, *Primula farinosa*, *Schoenus nigricans* u. v. a. m. sehen zu können.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Sippenauer Moor südöstlich Mitterfecking, Parkplatz an der Gemeindestraße KEH 10 – Oberfecking am Westrand des NSG (TK 7137/232, GK: 4496575/5414805, geogr. 11°57'06,62"/48°52'14,38").

Sonntag, 9. Juni bis Freitag 14. Juni 2024

Vorträge und Führungen

Verband der Botanischen Gärten

Woche der Botanischen Gärten – Von Bohne, Erdnuss und Mimose - fabelhafte Fabaceen



Bild: Peter Poschlod

Reichhaltiges Programm mit kostenlosen Vorträgen und Führungen am Botanischen Garten Regensburg (go.ur.de/botanischer-garten | Veranstaltungen) unter anderem mit:

Sonntag, 9. Juni 2024, 14:00 Uhr

Vortrag

Peter Poschlod

Die wunderbare Welt der Fabaceae-Samen

Montag, 10. Juni 2024, 17:00 Uhr

Vortrag

Peter Poschlod

Die Vielfalt der Fabaceae-Samen und ihre Nutzung

Mittwoch, 12. Juni 2024, 17:00 Uhr

Vortrag

Christoph Oberprieler

Von Erbsenzählern, Gemmenwägern und explodierenden Schiffen, Evolution, Biologie und Nutzung der Schmetterlingsblütler

Samstag, 15. Juni 2024, 09:00 Uhr

Exkursion

Wolfgang Diewald

Von Böbrach auf den Hirschenstein



Bild: Wolfgang Diewald

Wanderung im Kerbtal des Böbracher Baches bis zur sogenannten Donauwiese. Es erwarten uns *Carex agastachys* (früher mit *Carex pendula* verwechselt), *Diphysastrum alpinum*, *D. issleri*, *Dryopteris borrieri*, *Polystichum aculeatum*, *Tephroseris crispa* und *Senecio subalpinus*.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz nördl. Böbrach nördl. Bernried (48,93672°N; 12,88286°E, WGS84), Rucksackverpflegung (keine Mittagseinkauf möglich), Trittsicherheit und Kondition (550 Höhenmeter) erforderlich! Evtl. Abschlusseinkehr in Böbrach.